

Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **24 (1902)**

Heft 20

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Das Veilchen.

Von allen Blumen des Gartens
Liebe ich Dich allein,
Duftiges, sinniges Veilchen
Erblühend im Frühlingsteine.

Ehe des Maien Wonne,
Ehe des Sommers Pracht
Der Rose Krone entfaltst,
Bist du zum Lichte erwacht!

Blauen, träumenden Auges
Schaufst du gläubig empor,
Siehst zitternd den Frühling schreiben
Durch des Himmels goldenes Thoc.

Edward Stillebauer.

Briefkasten der Redaktion.

Hr. Paula F. in D. Wie schon mehrfach
erklärt, haben Erstlingsarbeiten, die noch die Mängel
ihres Entstehens an sich tragen und der Korrektur so
sehr bedürfen, keinen Anspruch auf das Maximum des
üblichen Honoraransahes.

Hr. S. F. in A. Je früher die Augen eines
Kindes anhaltend zum Nahsehen in Anspruch genommen
werden, um so größer ist die Gefahr des Kurzichtig-
werdens, ganz besonders wo erbliche Belastung in
höherem Grade nach dieser Richtung vorhanden ist.

Eine gebildete, brave Tochter, deutsch
und französisch gleich gut sprechend,
sucht Stelle als Kindersfrüdelein oder
Gesellschafterin. Offerten unter Chiffre
1852 befördert die Expedition. 1852

Köchin gesucht

auf ein Landgut bei Schaffhausen.
Dieselbe muss einer feinem Küche
selbständig vorstehen können und sich
auch andern häuslichen Arbeiten unter-
ziehen. Protestantin vorgezogen. Gute
Stelle bei hohem Lohn. Eintritt 1. Juli
event. früher. Anmeldungen mit Angabe
über längere Dienstzeiten und womög-
lich Photographie bitte unter Chiffre
FSE 1890 an die Expedition d. Bl. zu
senden. 1890

Gesucht in ein Privathaus auf dem
Lande zu 2 Erwachsenen ein treues,
fleissiges, nicht zu junges Mädchen, das
einer guten Küche selbständig vorstehen
kann und die übrigen Hausgeschäfte ver-
richtet. Lohn 30 Fr. Offerten mit Zeug-
nisabschrift und Photographie an die
Expedition d. Bl. 1860

Für eine bestempfohlene Tochter wird
Stelle gesucht als Stütze der Haus-
frau oder zur Besorgung von Kindern,
am liebsten in die französische Schweiz.
Auf Aufnahme in einer nur guten Fam-
ilie wird besonders reflektiert. Gef.
Offerten unter Chiffre A R 1894 beför-
dert die Expedition. 1894

Kochlehrtochter.

Wo ein gesundes, fleissiges, nicht zu
junges Mädchen über die Sommer-Saison
unentgeltlich kochen lernen kann, ver-
nimmt man durch eine Offerte auf Chiffre
1897, welche die Expedition dieses Blattes
vermittelt. 1897

Gesucht: auf 1. Juni in ein gutes
Privathaus nach Winter-
thur eine tüchtige Köchin, die selbständig
kochen kann und auch einige Hausarbeit
daneben verrichtet. Gute Zeugnisse er-
wünscht. Guter Lohn. Offerten unter
Chiffre Z 1898 befördert die Exped. 1898

Gesucht nach Luzern eine bescheidene
Tochter als Arbeiterin, Schneiderin,
welche auch etwas Lingerarbeit ver-
steht. Offerten unter Chiffre Luzern
1903 befördert die Expedition. 1903



Viktoria-Lehrbuch
der
Damen-Schneiderei
zum
Selbstunterricht
mit Original-
Zuschneide-Tableau
Preis 1,50 Mk.
Ein wirklich praktisches
Lehrbuch, das jedes junge
Mädchen, jede Frau mit
Leichtigkeit in die Geheim-
nisse der Damenschneiderei
einführt und in den Stand setzt, vollständig
selbstständig Garderobe anzufertigen,
nicht — bloss zu zuschneiden. Gegen
Einsendung von 1,60 Mk. oder unter Nach-
nahme direkt postfrei zu beziehen von
Ernst Naumann, Buchverlag,
Luzern, Gerbersstrasse 2/4.
Dieselbe Firma liefert die 3 aller-
neuesten Rockschnitte der Saison für 1,60
Mk.; die 3 allerneuesten Blusen-Schnitte
für 1,60 Mk. Angabe dieses Blattes erw

der läßt sein Kind nur grobe Handarbeiten verrichten,
bei welchen die Augen nur wenig betätigt sind. Von
feineren Nadelarbeiten wie: Nähen, Sticken zc., sowie
vom Lesen und Musizieren nach Noten ist bis zum
16. Jahr gänzlich abzusehen. Die nötigen Kenntnisse
sind hauptsächlich durch das Gehör und das Gefühl
zu vermitteln, anmähend wie beim Bindenunterricht.
Nach Erreichung des Entwicklungsalters sind die Augen
dann viel widerstandsfähiger, so daß das Verfaulste
ohne schlimme Folgen nachgeholt werden kann.

Stiftiger Leser in O.-S. Am meisten Sorgfalt und
Ueberwachung erfordert die Wahl des Umgangs im be-
ginnenden Entwicklungsalter. Zu diesem Zwecke be-
darf es aber der stillen und eingehenden Beobachtung.
Achten Sie auf den Umgangston in der Familie, nicht
im Verkehr, wie derselbe mit Ihrer eigenen Person
sich darstellt. Ein feinfühliges, weibliches Wesen spürt
auch gar bald den mehr oder weniger günstigen Einfluß
dieser oder jener Gespielin an dem veränderten Wesen
des Mädchens und weiß die nötigen Vorkehrungen zu
treffen.

Besorgte Mutter in B. Kinder bedürfen der aus-
reichenden Nachtruhe, wenn sie gesund bleiben sollen.
Ein jeder Arzt, dem Sie den Fall vorlegen, wird Ihnen
sagen, daß das Kind noch nicht reif ist für die Schul-
Es bedeutet eine ganz erste Störung des Nerven-
lebens, wenn das Kind seit dem Eintritt in die Schule
sich keines ruhigen und tiefen Schlafes mehr erfreut,
wenn es im Schlafe aufgeregt spricht und weint, auch
keinen rechten Appetit mehr zeigt und abmagert. Wenn
Ihr Mann sorglos über diese Erscheinungen hinweg-
geht und der Meinung ist, mit der längeren Gewohn-
heit werde das Kind schon zur Ruhe und ins richtige

Geleise kommen, und wenn es ihm in erster Linie
daran liegt, das Kind möglichst frühzeitig der Schule
entlassen zu sehen, so liegt es in Ihrer Pflicht als
Mutter, durch das Mittel eines ärztlichen Gutachtens
dem schonungsbedürftigen Kinde zu seinem Recht zu
verhelfen. In Hand einer ärztlichen Erklärung hat
auch die Schulbehörde ein Recht, das Kind für einmal
als Schüler zurückzuweisen. Es ist schlimm, wenn die
Eltern in derlei grundsätzlichen Fragen nicht überein-
stimmen.

DIE VERDAUUNG.

Wenn Sie über die Unannehmlichkeiten schlechter
Verdauung hinwegkommen wollen, so nehmen Sie einige
Tropfen Pfeffermünzgeist „Ricola“ in einem Glas
Zuckerwasser. Mit einem sehr angenehmen Geschmack
besitzt der „Ricola“ die Eigenschaft, den Magen an-
zuregen und die Kopfschmerzen (Migräne) zu zerstreuen.
Verlangen Sie „Ricola“. Außer Wettbewerb. Mit-
glied des Preisgerichtes. Paris 1900. (H 3611 X) 1867

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Oeffergel in Adn a. Rh. schreibt: „Dr.
Hommel's Hämatozen habe ich in einigen Fällen ver-
sucht und auch bereits dieses Präparat weiterhin ver-
ordnet. Es handelte sich hauptsächlich um blutarme,
junge Mädchen, sowie einige Fälle von körperlicher
und geistiger Erschlaffung älterer Frauen. Was mir an der
Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen
eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und ins-
besondere bei älteren Personen die erneute Befriedung
des gesamten Organismus.“ Depots in allen Apotheken.



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch;
wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner
Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungs-
störungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Kon-
stitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.
Depots: In Apotheken. 1608



Eine Tadellose BÜSTE
erzielt man in 2 Monaten durch den Gebrauch von RATIE'S
PILULES ORIENTALES

die einzig echten u. als gesundheits-zuträglich garantiert,
welche ohne die Taille vergrößern
ein Graziöses Emboypoint erzeugen.
Pracovant Nonz Fr. 8,35; Mail wende-sach. A. p. H. B. D. & S. GARTIN, GENÈVE
12, Rue du Marché, oder direct an A. p. H. RATIE, 5, Pass. Verdoon, Paris

Jakobsbad Appenzell I.-Rh.
Bad- und Molkenkuranstalt.

1. Juni 1902 Eröffnung 1. Juni 1902
Station der Appenzellerbahn. Telephon im Hause.

Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren,
und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind.
Die Bäder sind durch viele Erfahrungen herbitmt, besonders für
hartnäckige chronische Rheumatismen aller Art. Außerst milde Lage,
frische, reine Alpenluft, Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp.
Dampf- und Douchebäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze. —
Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgs-
touren. — Kurarzt: Dr. Reichsteiner in Urnäsch. —
Prospektus wird franco zugesandt. 1908 (ZaG 677)
Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zu-
sichernd, empfiehlt sich ergebenst A. Zimmermann.

Ottenleuebad

1430 m ü. M. Kanton Bern Nächst dem Gurnigel
Luftkurort. Sonnig und geschützt. Herrliches Gebirgs panorama. Starke
Eisenquelle. Pension mit Zimmer von Fr. 5.50 an. Elektr. Beleuchtung. Billard.
Schweizerische und deutsche Kegelnbahnen. Telegraph und Telephon. Fahr-
verbindung täglich, nachmittags 1 1/2 Uhr, Sonntags ausgenommen. Abgangsort: Café
Berna, Schauplatzasse, Bern. Eröffnung 10. Juni. Prospekte durch
1859] (O H 8472) C. Schmutz.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste
Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei
Terlinden & Co.

1899] vormals H. Hintermeister in Küssnacht
werden in kürzester Frist sorgfältig effektiviert
und retourniert in solid
Gratis-Schachtelpackung.
Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.



Alkohol-
freie Weine
MEILEN

Kuranstalt Küssnacht a. Rigi.

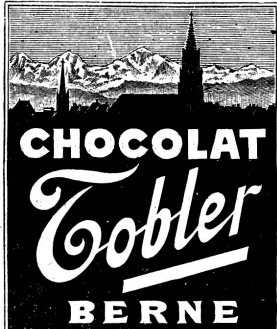
Das ganze Jahr offen. Zu jeder Zeit Auf-
nahme chron. Kranker jeder Art, besonders
Nervenstörungen, Gicht, Rheumatismus, Fett-
leibigkeit, chron. Katarrhe, Magen u. Darm-
störungen, Blutarmut etc. (R 65 R) 1845
Prospekte durch die Kurverwaltung.

Mrs. C. Fischer, Theaterstrasse 20,
Zürich, übermittlel froc. u. verschlossen
gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken
ihre Broschüre (6. Auflage) über den
Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-
meine Ursachen, Verhütung und Hei-
lung. 1793

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). 1609
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE
CHOCOLAT CRÉMANT

St. Gallen. [1745]
Töchter-Pensionat
 Fri. C. Keller, Burg-Vonwil.
 Prospekte und Referenzen.

Gute französische
Familien-Pension
 für junge Herren
„La Pelouse“
 Cormondrèche près Neuchâtel
 gehalten von Herr G. Gerster, Turnlehrer.
 Verschied. Unterrichtsstunden. Preis
 von 60 Fr. an per Monat. [1838]

Töchter-Institut „Flora“
 Krontal, St. Gallen.
 Moderne Sprachen, Musik, alle Fächer. **Specialunterricht** für geistig und körperlich zurückgebliebene Töchter. Beste Verpflegung und liebevollste Behandlung. Angenehmes Heim bei Besuch öffentlicher Lehranstalten. Mässiger Preis, Referenzen, Prospekte. [1630]
 Frau M. Brühlmann-Heim.



Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion
 fertige Kleider u. Oberjupes für Erwachsene und Töchter, neueste Kleiderstoffe, Flanelle, Wolldecken etc. zu festen, billigen Preisen.
Bruppacher & Co.
 Oberdorfstr. 27, neben Grossmünster.
 Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782]

Als feinstes Kaffeesurrogat
 ist bekannt die Zuckeressenz von Leuenberger-Eggimann in Huttwil. Aerztlich empfohlen. [1617]
 Erste Kaffee-Essenfabrik der Schweiz mit goldener Medaille diplomiert.

J. Dörr Zürich
 Bahnhofstr. 77
 vorm. Teilhaber der erst. Firma Jordan & Cie. altbekanntes, renommiertes grösstes Special-Loden-Geschäft in der Schweiz
 Herren-, Damen-Nouveautés meterweise; Massarbeiten. Fertige Loden-Artikel [1742] Muster- u. Modellbilder franco.

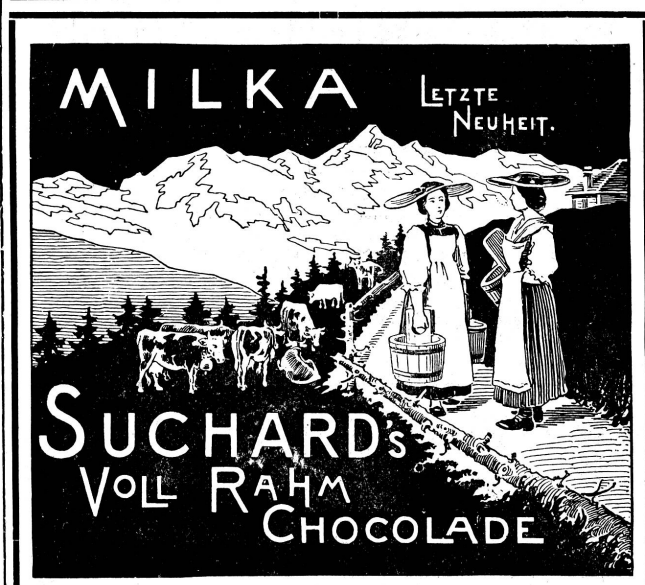
Gemütskranke
 Herz-, Nieren-, Nerven-, Leber- u. Magenleiden, sowie katarrh. Krankheiten, Bleichsucht und Rheumatismus, alle Hautkrankheiten und offene Schäden werden sicher, schnell und dauernd geheilt durch meine Naturmedizinen (nur Naturmittel). [1795]
 Natur-Aerztin Frau Künzler Nord, Walzenhausen, Kt. Appenzell (Schweiz).
 Besuchszeit: Sonntag, Montag und Freitag.
 Briefliche Behandlung u. Fragebogen beantwortet.
 N.B. Halte auch berühm. Haarwuchs- und Haarfärbemittel, welche schon viele Jahre mit grösster Zufriedenheit gebraucht wurden. Ebenfalls vorzügliches Mittel gegen dicken Hals.

Rausch Haarwasser
 das beste Pflegemittel der Haare gegen Haarausfall, mangelhaften Haarwuchs und Schuppenbildung. Wo nicht erhältlich direkt durch [1827]
J. W. Rausch, Emmishofen.

Kochkurse in Heiden
 Dauer 6 Wochen
 beginnen mit 9. Juni und 16. Juli.
 Familienleben. Prospekte. Referenzen. [1902] (H 1675 G) Frau Weiss-Küng.

Institut für junge Leute
 Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.
 Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.
 — Gründet 1859. —
 Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639]
 Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Massage und schwed. Heilgymnastik.
 Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gef. Anmeldungen gerne gewärtigend, zeichne [1901] Hochachtungsvoll
Wolfhalden (Bodania) L-Arzt Feh Spengler
 Ct. Appenzell A.-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.



Grosse Auswahl
 in
Phantasie-Schachteln
 für
Geschenke.

Berner Leinen
 Bett-Tisch-Küchen-Handtuch-Handkerchen-Rein- u. Halb-
 Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.
 Jede Meterzahl. Monogr.-Stickerel. Billige Preise.
 Muster franco. Spec. Brautausstauern.
Müller & Co., Langenthal (Bern)
 Leinweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531]
 Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Gegen Keuchhusten
 wird das
Antimicrobin
 (gesetzlich geschützt)
 als sicherstes und unschädliches Mittel ärztlich empfohlen.
 Wird verdampft und nicht eingenommen. [1891]
 Zu haben à 3 Fr. per Schachtel in den Apotheken. Hauptdepot: Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.

Verlangen Sie
 überall nur den allein echten
Globus-Putzextrakt



wie diese Abbildung,
 da viele wertlose
Nachahmungen
 angeboten werden. [1770]
Fritz Schulz jun.,
 Aktiengesellschaft Leipzig.

F. HENNE
 Schmiedg. 6 u. 10
St. Gallen
 empfiehlt fortwährend
 sämtl. frische Gemüse, als: Blumenkohl, Rosenkohl, Schwarzwurzeln, Spinat, Endivien u. Kopfsalat, Rindich u. Karotten, Kohl, Blau- u. Weisskraut, Kohlrabi etc. ferner alle Arten gedörrtes Obst u. Gemüse, zugleich sämtl. Konservengemüse als Erbsen, Bohnen, Früchte etc. Verschied. Käse nebst allen Sorten frischem Obst. [1780]

Walliser Spargeln
 frisch, extra Qual. 2 1/2 kg franco 3 Fr., 5 kg Fr. 5.80. — la Fr. 2.60 und 5.—. (H 2196 L) [1851]
 Fellay E., propr., Saxon.

Damen-, Herren-, Knaben-
LODEN
 ZÜRICH Jordan & Cie.
 Mittlere Bahnhofstrasse 60, Meterweise, Muster franco. [1734]
 Maassanfertigung — tailor made.



Man verlange ausdrücklich Originalaufmachung (b. Strangen Papiermännchen.) der Firma Lang & Cie. in Reiden.

4 Jahre lang litt ich an einem sehr hartnäckigen und schmerzhaften Magenleiden und konnte trotz vieler verschiedener Mittel nicht davon befreit werden. Da wandte ich mich vor nunmehr 3/4 Jahren schriftlich an Herrn J. J. Popp in Seibitz, Solothurn, nach Gebrauch einer Unbedeutenden nur war ich vollständig kurirt, und seit der Zeit ist das Leiden spurlos verschwunden. Diese glückliche Heilung veranlasst mich, allen Magenkranken Herrn Popp's einfache Kur bestens zu empfehlen. Derselbe sendet ein Buch und Frageformular ohne Kosten. [1716] Marie Bachmann in Bort, Station, St. Bern.

Buchhaltung für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478] Boesch-Spallinger, Bücherexperte, Zürich.

Zeugnisse u. Anerkennungsbriefe stehen bereitwilligst zur Einsicht

Wohnhaus 5 Minuten von der Drabesthalstr.

[Z 1513 B] [1788]

Bad Fideris

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus tägl. 3 mal Postverbindung.

Eröffnung den 1. Juni.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.

1050 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. Das Etablissement, umgeben von herrlichen Tannenwäldchen und Anlagen, ausgestattet mit neuem, hohem, elegantem Speisesaal, neuem Damensaal, neuem Billard u. Rauchzimmer, Neubau mit elegant möbl. Fremdenzimmern, Vestibule, Balkons, Veranden, entspricht allen modernen Anforderungen. Mineralbäder, Moorbäder und Kohlensäure-Bäder. (Vollständig neue Installation in feinsten Ausführung.) Douche und Inhalationskabinett. Milchkur, Betsaal, Post, Telegraph, Cetelephon. Elektrische Beleuchtung sämtl. Säle u. Fremdenzimmer. 250 Betten.

Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter vom Haupt-Dépôt: Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken der Schweiz zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch (R 114 R) [1906]

Kurarzt: **Dr. med. O. Schmidt.** Die Badedirektion.

Fideris, im Mai 1902.

Tuchversandhaus Müller-Mossmann, Schaffhausen.

Prachtvolle Frühjahrsneuheiten in Herren- und Knabenkleiderstoffen. • 1861] • Ganz bedeutend billiger gestellte Preise als früher. • Versandt franko.

Nervin feinste Fleischextraktwürze; ein Theelöffel gibt sofort eine vorzügliche Bouillon; die angenehmste, natürlichste Würze f. Suppen, Saucen, Gemüse, Salat, Fisch u. s. w.

Herz fertige Fleischbrühen, Suppeneinlagen, und getrocknete Gemüse von bekannter Vorzüglichkeit, sind den tüchtigen Hausfrauen bestens empfohlen. [1892]

M. Herz, Präservenfabrik Lachen am Zürichsee

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in Zürich bei A. von Büren, Linthescherplatz; Zug Vorstadt bei Jac. Landtwing; Schaffhausen und Winterthur b. Gebr. Quidort, od. d. die Fabrik v. K. Braselmann, Höchst a. M. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [1894]



O. WALTER-OBRECHT'S



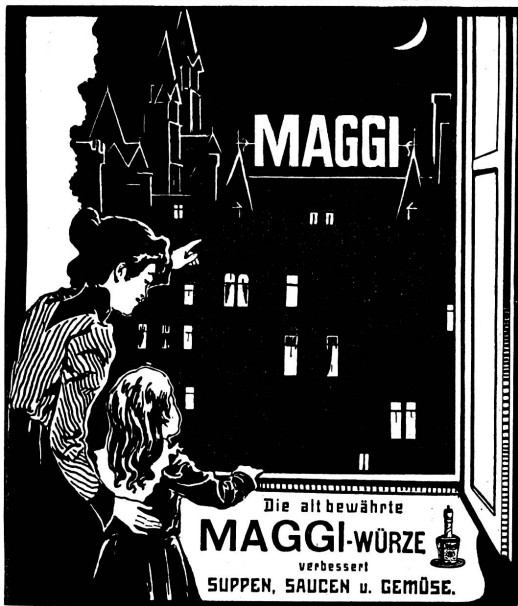
1311]

FABRIK-MARKE.

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Überall erhältlich.



Dr. Wanders Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.

Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut. Preis Fr. 1.40

Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel. „ 1.40

Malzextrakt mit glycerin-phosphorsäuren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet. „ 2.—

Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darniederliegenden Verdauung. „ 1.40

Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentlich leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel. „ 2.—

Dr. Wanders Malzextrakt und Malzbonbons. [1417]

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich.

Fidele und nützliche Bücher!

- Das schweizerische Deklamatorium, 240 Oktavseiten. Urmomische und ernste Gedichte, Deklamationen, Possen, Witze, Theaterstücke. Broschiert Fr. 1.50, gebunden Fr. 2.—
- Ernste und lustige Sinnsprüche —.50
- Lustige Handwerkersprüche in Reimen —.20
- Fidele Gantanzeige —.20
- Krausi Mansi Predigt —.20
- 200 fröhliche Postkarten-Grüsse —.50
- Der kleine Dolmetscher oder der beredte Franzose. Einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen zu lernen. Brosch. 1.—, geb. 1.20
- Vollständiger Liebesbriefsteller, 80 Oktavseiten. Ein neuer Ratgeber in allen Herzensangelegenheiten, brosch. —.75, geb. 1.—
- Der Schweizerische Briefsteller für Abfassung von Briefen, Empfehlungen, Inseraten, Rechnungen, Wechslen, Quittungen, Vollmachten, Verträgen etc., 260 Seiten, geb. 1.50

Alle 10 Werke nur Fr. 5.—

Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme. [1455]

A. Niederhäusers Buchhandlung, Grenchen.

Befrage den Arzt

nach der trefflichen Heilwirkung des **Lamscheider Stahlbrunnen**

bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nervenschwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust. Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie durch das General-Dépôt E. Bürgin-Geitlinger in Aarau. (H 987 Q) [1724]

Amerik. Buchführung

lehre gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [459]

H. Frisch, Bücherep., Zürich.

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1872

R. Mülisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag, Horwerrst. 22 I, Luzern.** [1893]

Reine, frische **Nidelbutter** z. Einsieden liefert gut und billig [1855] **Otto Amstad** in Beckenried, Unterwalden. („Otto“ ist für die Adress notwendig.)

Luftkur und stärkende Eisenbäder!

Kurhaus Sternen in Seewen bei Schwyz mit eisenhaltiger Mineralquelle im Hause. Ausgezeichnete Heilerfolge gegen **Blutarmut**, allgemeine **Körperschwäche**, überreizte Nerven, gestörten **Stoffwechsel**, **Gicht** etc. Komplette Badeeinrichtung (Zusätze von Soolen etc.). Ruhiger, angenehmer Landaufenthalt in schöner Lage. Grosso Park- und Gartenanlagen. Pensionspreis 4-5 Fr. je nach Zimmer. Prospekte durch **A. Huber-Blesi, Propr.** [1905]

Pension Dr. med. Fuchs, Küssnacht b. Zürich.

Nervenleidende, ruhige Gemütskranke, Pflegebedürftige, Reconvalescenten und Erholungsbedürftige finden familiäre Verpflegung. Ruhige Lage mit prächtiger Aussicht. — Telephon. (R 56 R) [1837]

HOTEL GEMMI, Kandersteg Berner Oberland

1200 Meter ü. Meer am Gemmipass. Pension 6 Fr. und 9 Fr. Ermässigte Preise bis Mitte Juli und ab Ende August. Prospekte gerne zu Diensten. Eisenbahnstation Frutigen. [1833] **A. Rickli-Egger.**

Vals Bad- und Luftkurort 1247 M. ü. M.

Korhotel und Badanstalt der Therme in Vals mit 40 Balkonzimmern, 60 Betten, in sonniger, staubfreier und ruhiger Lage. **Kurmittel:** 1. Die eisenhaltige gypsr. Thermalquelle von 28° C., erprobt namentlich bei chron. Katarrhen der Atmungs- und Verdauungsorgane, Blutarmut u. Skrofulose, Nervosität, Gelenk- und Muskel-Rheumatismus. 2. Das kräftige Hochalpenklima. Kurarzt im Hause. Telegraph. Offea vom 15. Juni bis 1. Oktober. Prospekte durch die Direktion. (Zag Ch 90) [1799]

Kurhaus-Pension Schweibenalp

1130 Meter ü. M. ob Giessbach Brienzsee neu erbaut, komfortabel eingerichtet, in prächtiger Alpenlandschaft. Herrliche, ozonreiche Luft, grosse Waldungen, prachtvolle Rundsicht. Zahlreiche, lohnende Spaziergänge und Ausflüge. Ausgangspunkt für hochinteressante Bergtouren. Pensionspreis von 5 Fr. an. Saison vom 15. Mai bis Ende September. Prospekte gratis. (1816 Y) [1823] Eigentümer: Familie Schneider-Maerki, Interlaken.

Um Schlank

zu werden unter gleichzeitiger Befestigung der Gesundheit bedeutet man sich der **"Pilules Apollo"**, deren wirksames Prinzip das aus Pflanzen gewonnene **"Vealoline"** ist. Diese von ärztlichen Autoritäten für gut befundenen Pillen machen schlank, wirken aber nicht nachteilig auf die Gesundheit wie so viele andere Produkte. Sie führen nicht ab, sondern wirken direkt auf die Ernährung und auf die Fettstoffzellen. Ausser der Heilung von übermässigem Emboipoint regulieren die **"Pilules Apollo"** die Funktionen, verringern die Gesichtszüge und verleihen dem Körper Gewandtheit und Kraft wieder. *Dies ist das Geheimnis jeder Frau, die sich eine schlanke und jugendliche Gestalt bewahren will.* — Die **"Pilules Apollo"** sind selbst den delikatesten Naturen beiderlei Geschlechts nutzbringend und können nie der Gesundheit schaden. Die ungefähre zweimonatliche Behandlung ist leicht befolgen und das definitive Resultat bleibt vollständig fortdauernd. — (Gesetzlich geschützte Marke). Flacon mit Notiz fr. 6.25. — Grosser Nachnahme fr. 6.75. Man wende sich an Herrn **J. RATIE**, Apoth. 5, Passage Verdeau, Paris, IX. Depot in GENÈVE: Droguerie F. DOY & F. CARTIER, 12, Rue du Marché. Man verlange auf den Schachteln den Stempel der **"Union des Fabricants"**. [1864]

Privatasyll „Scherbenhof“, Weinfeldten

nimmt leidende, alleinstehende und ältere Personen in liebevolle Pension und Pflege. Wunderschöne, stille Lage mitten in reizendem Garten. Bäder. Billige Pensionspreise. Tüchtiger Arzt in der Nähe. Telephon. Näheres durch die Verwaltung. (H 1153 Z)



Diesen beliebten Rahmkäse

versende ich zu 18 Cts. per Stück unter Postnachnahme in Kistchen von 40 Stück.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. [1821]

Otto Wartmann
Käsehandlung en gros Weinfeldten.

Blasenentzündung

Teile Ihnen mit Freuden mit, dass ich durch Ihre briefliche Behandlung von **Blasenentzündung**, **Blasenkatarrh**, heftigem **Wasserbrennen**, starkem **Harndrang** (musste jeden Augenblick urinieren) und **Appetitlosigkeit** gänzlich geheilt worden bin. Ich habe geraume Zeit mit meinem Berichte geögert, doch hat sich keine Spur mehr von dem Leiden gezeigt. Bei Gesundheitsstörungen irgend welcher Art werde ich mich wieder vertrauensvoll an Sie wenden. Wenn ich in meinen Kreisen etwas für Sie thun kann, werde ich es nicht unterlassen. Sitterdorf bei Bischofszell, den 7. März 1900. Frau Babetta Messmer. Die Echtheit dieser Unterschrift von Frau Babetta Messmer bezeugt: Sitterdorf, den 7. März 1900. Gemeindevorstand Zihlschlacht (Kt. Thurgau). K. Edelmann, Gemeindeammann. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, **Glarus**. [1689]

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche Lectionen. **Alle Systeme. Garantierter Erfolg.** Man verlange Gratisprospekte. [1429]

Boesch-Spaling, Bücherexperte Zürich.

Etabliert seit 1838. **Stellenvermittlung.**

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger
Egnenda.

[1587]

Die Gartenlaube

beginnt soben ein neues Quartal ihres Jubiläums-Jahrgangs und wird in der nächsten Zeit folgende Romane und Novellen veröffentlichen:

Die Hertzin. Novelle von **Paul Heyse.**

Der Waschbär. Novelle von **Luise Westkirch.**

Glück ohne Aber. Eine Geschichte in Briefen von **R. Artaria.**

Der im ersten Quartal begonnene und mit so ausserordentlichem Beifall aufgenommene Roman:

Sette Oldenroths Liebe von **W. Heimbürg**

wird im 2. Quartal fortgesetzt

Abonnementspreis vierteljährlich 2 Frs. 70 Cts.

Das 1. Quartal kann zu diesem Preise durch alle Buchhandlungen und Postämter nachbezogen werden.

Wizemann's feinste Palmutter

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als **gesundes Kochfett befunden**, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich **vorzüglich zum Kochen, Braten und Backen.** Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% **Ersparnis** gegen andere Buttersorten.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Blüchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 1/2 Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571]

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

Damen- und Herren-

STRÜMPFE

Ohne Naht
Garantirt
schwarzfarbig

REINWOLLENE IN SCHWARZ U. BEIGE das Paar zu **FR. 1.25**

BAUMWOLLENE IN DIAMANTSCHWARZ " " **FR. 0.65**

Referenzmuster werden paarweise abgegeben, sonst werden blos Bestellungen von mindestens einem halben Dutzend effectuirt.

Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.
MECHANISCHE STRICKEREIEN AARBURG.

Franko-Lieferung

Nur innerhalb der Schweiz

Herren- und Damenstrümpfe 1a Flor, lederfarben, schwarz . . . Fr. 1.25

" " Seide und Wolle, beige und schwarz . . . 1.75

" " roh und schwarz, 1a Macobaumwolle . . . zu Fr. 0.55

Vigogne, lederfarben und beige . . . " 0.55

1a Flor, roh, lederfarben und schwarz . . . " 0.75

reinwollene, in schwarz und beige . . . " 0.75

Wolle und Seide, in schwarz und beige . . . " 1.25

Schwarze Wolle mit farbigem Seide geprenkelt, assortirt . . . " 1.45

Fussspitze und Ferse verstärkt. [1666]

Schwere Winterqualitäten in Wolle oder Seide und Wolle das Paar 20 Cts mehr.